

RS OGH 1971/7/1 9Os86/71, 11Os27/76, 9Os192/83

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 01.07.1971

Norm

GSchLG §2

StPO §281 Abs1 Z1

StPO §345 Z1

Rechtssatz

Der Nichtigkeitsgrund des § 345 Z 1 StPO wird auch durch die Beteiligung eines Laienrichters an der Verhandlung und Entscheidung verwirklicht, den die Anordnungen des GSchLG als zum Amte eines Geschworenen oder Schöffen ausdrücklich unfähig erklären.

Entscheidungstexte

- 9 Os 86/71

Entscheidungstext OGH 01.07.1971 9 Os 86/71

Veröff: EvBl 1972/35 S 54 = RZ 1972,13

- 11 Os 27/76

Entscheidungstext OGH 21.04.1976 11 Os 27/76

Vgl; Beisatz: Die positive Behauptung der Unfähigkeit ist aus dem Einwand, aus dem Strafakt sei nicht feststellbar, inwieweit die Geschworenen zu diesem Amt befähigt gewesen seien, nicht zu entnehmen. (T1)

- 9 Os 192/83

Entscheidungstext OGH 07.05.1984 9 Os 192/83

Vgl auch; Beisatz: Verurteilungen, die gemäß § 6 Abs 2 TilgG der beschränkten Auskunft unterliegen, bewirken zufolge § 2 Abs 1 Z 8 GSchLG keine Unfähigkeit zum Amt eines Geschworenen (oder Schöffen) somit auch keine Nichtigkeit gemäß § 345 Abs 1 Z 1 (§ 281 Abs 1 Z 1) StPO. (T2) Veröff: SSt 55/21

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0059295

Dokumentnummer

JJR_19710701_OGH0002_0090OS00086_7100000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at